

2. Pfarrstelle Neuburg – Christuskirche – ID 1877 Dekanatsbezirk Ingolstadt

Eine von zwei KG in der Kreisstadt Neuburg an der Donau (30.000 Einw.). Schöne Residenzstadt mit Schloss und Donauauen, attraktiv gelegen, überdurchschnittliches kulturelles Angebot, alle sozialen Einrichtungen und hoher Freizeitwert. KG mit 3.200 Gemgl. (28 % evang.) im zentralen Stadtgebiet und angrenzende Gebiete im Landkreis. Vielgestaltiges soziales Umfeld mit 27 Nationen, Familien, Angestellte und Arbeiter, Bundeswehrangehörige, Ingenieure und Führungskräfte der Autoindustrie. Sonntägl. GD in der Christuskirche (1927 erbaut, 1980 renoviert, 300 Pl.) und monatl. in den Außenorten. Agendarische (nach G 4) und kreative GD, monatl. und an Festtagen Abendmahl.

Mitarbeitende: Geschäftsführender Pfr., Diakonin (0,5), ha. KiMusikerin, Sekretärin, Reinigungskräfte, Hausmeister, 4 Prädikanten, 2 Lektor(inn)en, viele ehrenamtlich Mitarbeitende. Gemeindeleben: gut ausgestattetes Gemeindezentrum mit großem Raumangebot. Gemeindeleben in allen Altersgruppen: Frauen- und Seniorenarbeit, kirchenmusikalische Angebote, Posaunen- und Gospelchor. Profilierte Kinder- und Jugendarbeit durch Diakonin. KU-wöchentlich.

(www.christuskirche-neuburg.de)

Sehr gutes Verhältnis zu kath. KG und zu allen Institutionen. Mit der KG Neuburg-Apostelkirche muss die Vision „Gemeinsam evangelisch in Neuburg“ zielgerichtet verfolgt werden. Die veränderte Gesellschaft verlangt in Zukunft inhaltlich und organisatorisch neue Wege.

KG ist Mitglied in der Region West des DB (Predigttausch und Urlaubsvertretung) und gehört zur Verwaltungsstelle Ingolstadt. RU nach Regelstundenmaß.

Erwartungen: KV und Gemeinde freuen sich auf offene, engagierte, kommunikative Persönlichkeit (bzw. Ehepaar), die/ das in der Gemeinde präsent ist, gerne auf Menschen zugeht und mutig neue Wege einschlägt.

Transparente Kommunikation, Teamfähigkeit und ökumen. Aufgeschlossenheit sind notwendig. Zum Stellenprofil gehören Seelsorge und Kasualien im Sprengel. Weitere Arbeitsgebiete nach Absprache. Für die Neuorganisation beider Kirchengemeinden und die damit verbundenen Änderungen muss aktive Bereitschaft bestehen. Der KV und alle ea. Mitarbeitenden wünschen sich Begleitung und bieten engagierte Unterstützung an.

Pfarrwohnung über dem Gemeindehaus (derzeitiger Stand, vorbehaltlich Ergebnis Baufallschätzung): 1.OG (in m²): Wohn-Ess-Zi. (43), Küche (19), 3 Zi. (12, 11, 18), Bad/WC, GästeWC, Balkon, Keller (10, 10), Carport. Umfeld: Alle Schulen vorhanden, FOS, BOS, gute Verkehrsanbindung an die Großräume IN (Techn. Hochschule, Uni IN-Eichstätt), A und M. Kfz zur Dienstausbildung notwendig.

Bes.Gr.: A 13/14, Bewerbungsfrist: 21. November 2024

Besetzungsrecht: LKR

Vorgesehener Besetzungstermin: 1. März 2025

Pfarrstelle Scherneck – ID 949 Dekanat Coburg, Region Coburg I

Scherneck mit 6 Ortsteilen liegt 10 km südlich von Coburg, im Itzgrund in der Nachbarschaftsregion Süd des DB. 1.250 Gemgl., lebendige dörfliche Kultur und Lebensart in KG und Vereinen sind ideale Anknüpfungspunkte. Starke, hilfsbereite Ehrenamtlichkeit freut sich auf Anleitung, Zurüstung, Impulse. Regionale Zusammenarbeit hat Tradition und wird intensiviert. Profil: Neueröffnung eines Kinderhauses 09/2024 in Trägerschaft des Zweckverbandes als Riesenchance, die bestens funktionierende Kinder- und Familienarbeit fortzusetzen und zu entwickeln. Konzentration: Pf.A.-Geschäftsführung kann über Vakanzvertretung hinaus in einem zu etablierenden gemeinsamen Pf.A. durch Kollegin wahrgenommen werden.

Gottesdienste: In der weit sichtbaren, spirituell ausstrahlenden Pfarrkirche (17. Jhdt., 1971 renoviert, Elektrik erneuert, sehr gepflegt) im Sommer sonntägl. GD (G 1, mtl. AM), vierwöchl. als AbendGD (offene Form); Winterkirche im GH. WGT, KiGo und FamilienGD (Teams), Osternacht und Himmelfahrt regional. Konfirmandenarbeit (15), zurzeit wöchl. mit einem WE-Konficamp, bietet Potential zu regionaler Zusammenarbeit. Seelsorge wird unterstützt durch Besuchsdienstkreis.

Gemeindeleben: Unter ea. Ltg: Seniorenkreis (bis zu 40), Schäfchengruppe (bis zu 20 Kinder). Es arbeiten mit: 2 Prädikantinnen, Pf.A.-Sek. (10), Mesnerin/Hausm. (4/4/4), Organistin (3,5). Gemeindehaus gemäß Dekanatsimmobilienkonzept: 2005 im Fachwerkhaus hergerichtet. EG: Saal, Küche, WC; OG: 3 Jugendräume, Küche, WC; Dach: Studio mit Dusche. RU nach Regelstundenmaß.

Erwartungen: Die Gemeinde freut sich auf eine kommunikative Persönlichkeit oder Stellenteiler, die kirchliche Angebote mit dem dörflichen Leben verknüpft, das Kinderhaus als Ort der Begegnung begreift, im Neubaugebiet Kontakte sucht, am Gemeinschaftsleben teilnimmt und alle Handlungsfelder mit Impulsen belebt. KV und andere EA bieten Zusammenarbeit und Unterstützung an. Wenig Verwaltung, Anschluss an das KGA Coburg. Bereitschaft zur kollegialen Kooperation in der Region ist unabdingbar.

Weitere Aufgaben: WE-Rufbereitschaft Klinikum (2 x/Jahr). Innerhäusliche NFS-Rufbereitschaft (2 Wo./Jahr).

Pfarrhaus (derzeit. Stand, vorbehalt. Ergebnis Baufallschätzung): 2002 grundlegend renoviert. EG (in m²): offener Bereich Küche, Essen, Wohnen (44), Gästezi. (19), WC; OG: 3 Zi. (19, 14, 13), Bad, WC. UG: Waschküche (13), Kellerraum, Garage. Garten am Haus 1.500 m². Amtszimmer und Pfarrbüro am Pfarrhaus. Abgetrennter Pf.A.-Bereich. Ölheizung.

Standort: GS und MS im Nachbarort Untersiemau. Coburg bietet umfassende Infrastruktur: alle Schularten, Hochschule, Kulturleben, Klinikum, Behinderteneinrichtungen, Einkauf. Umland mit hohem Freizeitwert. Gute Verkehrsanbindung. Kfz erforderlich.

Bes.Gr.: A 13/14, Bewerbungsfrist 21. November 2024

Besetzungsrecht: KV

Vorgesehener Besetzungstermin: 1. Juli 2025